



**Einwohnergemeindeversammlung  
Freitag, 23. November 2007  
20.00 Uhr  
Mehrzweckgebäude Obergoldbach**

Alle stimmberechtigten Gemeindeglieder ab 18 Jahren, die seit mindestens drei Monaten in Landiswil Wohnsitz haben, sind zur Teilnahme an der Einwohnergemeindeversammlung herzlich eingeladen.

**Traktanden:**

1. Jungbürgerehrung
2. Gemeindeverband Ehemaliges Spital Grosshöchstetten – Auflösung
3. Ortsplanung Landiswil – Kreditgenehmigung
4. Gemeindestrasse Siegenthal – Aetzlischwand – Sanierung – Kreditgenehmigung
5. Voranschlag 2008 – Genehmigung
6. Kenntnisnahme Bauabrechnung
  - a) Aussensanierung altes Schulhaus Landiswil
7. Wahlen
  - a) 5 Mitglieder des Gemeinderates
  - b) Gemeindepräsidium
  - c) 4 Mitglieder der Schulkommission
  - d) Rechnungsprüfungsorgan
8. Verschiedenes
  - a) Ehrungen (Militärdienstentlassung)

Als Ergänzung zur Publikation im Amtsanzeiger möchten wir die Bevölkerung über die zur Diskussion stehenden Geschäfte orientieren.

**1. Jungbürgerehrung**

Die folgenden LandiswilerInnen werden neu in den Kreis der stimmberechtigten EinwohnerInnen aufgenommen:

Aeschlimann Regula, Linden  
Burger Christa, Länderegg  
Gehrig Daniela, Felbacher  
Gerber Angela, Buchi  
Gurtner Julia, Dorf, Obergoldbach  
Hertig Martin, Schlöttermoos  
Loosli Stefan, Nesselgraben  
Mischler David, Längacker  
Moser Andrea, Neuacker  
Neuhaus Stefanie, Dorf, Obergoldbach  
Rentsch Martina, Lindenweid  
Wüthrich Helene, Lindacker  
Zürcher Renate, Dorf, Obergoldbach

**2. Gemeindeverband Ehemaliges Spital Grosshöchstetten – Auflösung**

Der Spitalbetrieb in Grosshöchstetten ist seit bald acht Jahren eingestellt. In diesen acht Jahren hatte die Direktion gemäss Regierungsratsbeschluss die Aufgabe, den Spitalverband zu liquidieren. Im Sommer 2007 konnte nun auch der letzte hängige Haftpflichtfall abgeschlossen werden.

Mit Beschluss vom 29.8.2007 beantragt die Abgeordnetenversammlung des Ehemaligen Spital Grosshöchstetten den Verbandsgemeinden:

1. **Auflösung des Gemeindeverbandes Ehemaliges Spital Grosshöchstetten**
2. **Verwendung des Vermögensüberschusses gemäss Verteiler laut Verfügung des Gemeindeverbandes vom 29.9.2004**
3. **Aufhebung des Organisationsreglementes des Gemeindeverbandes Ehemaliges Spital Grosshöchstetten**

Gemäss der Verfügung vom 29.9.2004 erhält die Gemeinde Landiswil einen Anteil von 1.6182 % aus dem Vermögensüberschuss.

Im Jahr 2005 wurden vorerst 3.2 Mio. Franken an die Verbandsgemeinden ausbezahlt. Unseren Anteil von Fr. 51'784.— haben wir für zusätzliche Abschreibungen verwendet.

Das verbleibende Vermögen von geschätzten Fr. 780'000 soll im Jahr 2008 ausbezahlt werden. Wir möchten auch diesen Betrag (gemäss Budget Fr. 12'622.—) für zusätzliche Abschreibungen verwenden.

Das OgR des Gemeindeverbandes Ehemaliges Spital Grosshöchstetten liegt 30 Tage vor der beschlussfassenden Gemeindeversammlung bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf (Art. 37 GV).

Der Gemeinderat hat am 22.10.2007 dem Geschäft im Sinne des Antrages der Abgeordnetenversammlung zugestimmt und **beantragt der Versammlung die Aufhebung des Gemeindeverbandes Ehemaliges Spital Grosshöchstetten, die Mittelverwendung und die Aufhebung des Organisationsreglementes zu genehmigen.**



### **3. Ortsplanung Landiswil – Kreditgenehmigung**

Landiswil verfügt bis heute über keine Ortsplanung.

Planerisch wurden bisher lediglich der Überbauungsplan mit Sonderbauvorschriften Obergoldbach (1984), die ZöN Mehrzweckhalle/Schulhaus Obergoldbach (1993) und die Überbauungsordnung Kiesgrube Kratzmatt (1999) erlassen. Das restliche Gemeindegebiet liegt in der Landwirtschaftszone LWZ und ist ausschliesslich dem Streusiedlungsgebiet gemäss Art. 39, Abs. 1 RPV zugeordnet.

Als sehr ländliche Gemeinde mit beschränkten finanziellen Ressourcen sind wir stark mit der Problematik der Abwanderung konfrontiert. Die Einwohnerzahl sinkt kontinuierlich. Zudem können wegen dem engen Spielraum des Raumplanungsgesetzes viele Gebäude nicht optimal genutzt und ausgebaut werden.

Diese Gründe bewogen den Gemeinderat, die Ortsplanung in Angriff zu nehmen.

***Geplant ist eine sehr schlanke Ortsplanung, die nur das Notwendigste beinhaltet.***

Mit Schreiben vom 14. Juni 2007 nimmt das Amt für Gemeinden und Raumordnung Stellung zu unserem Anliegen und zeigt aus Sicht des Kantons den Spielraum auf und informiert, welche Komponenten in der neu zu erarbeitenden Ortsplanung enthalten sein müssen.

***Ziel der Planung ist es, die heutige Einwohnerzahl und damit die bestehende Infrastruktur (Schule, öV, usw.) im Minimum zu halten.***

Voraussichtlich sollen die Dörfer Landiswil und Obergoldbach eingezont werden, damit eine kleine Baulandreserve entsteht und die Liegenschaften vielfältiger genutzt und ausgebaut werden können. Welche Nutzungen konkret möglich sein sollen, ist noch nicht definiert.

Für die Durchführung einer Ortsplanung braucht die Gemeinde ein spezialisiertes Büro. Der Gemeinderat hat vier Büros angeschrieben und um Offerten ersucht.

Schlussendlich sind drei Angebote eingereicht worden.

Mit allen Bewerbern hat der Gemeinderat Gespräche geführt. Man kam zum Schluss, dass grundsätzlich alle drei Büros sehr geeignet wären, diesen Auftrag auszuführen. Am 22.10.2007 ist die Entscheidung für das Ingenieurbüro Ruefer AG in Langnau gefallen.

#### **Gefahrenkarte**

Im Rahmen dieser Gespräche ist die Frage nach der Notwendigkeit der Erarbeitung einer Gefahrenkarte für Landiswil aktuell geworden. In den entsprechenden Verzeichnissen des Kantons waren wir bislang als Gemeinde „ohne zwingenden Bedarf“ zum Erlass einer Gefahrenkarte eingetragen. Im Zusammenhang mit einer bevorstehenden Ortsplanung wurde dann die Situation insbesondere vom Amt für Wald (KAWA), Abt. Naturgefahren, neu beurteilt. Aufgrund der in einigen Gemeindeteilen bestehenden Gefahr für Hangmuren und Rutschungen wird der Erlass einer Gefahrenkarte im Rahmen der Ortsplanung sehr empfohlen. Bisher hat der Gemeinderat noch nicht definitiv über die Gefahrenkarte befunden. Am 12.11.2007 trifft er sich mit den zuständigen Fachpersonen des Kantons und wird dann seinen Beschluss fassen.

#### **Kredit (fakultatives Referendum)**

Der Kredit für die Ortsplanung Landiswil setzt sich wie folgt zusammen:

Planerofferte	Fr. 25'000
Unvorhergesehenes	Fr. 5'000
Gde.beitrag Gefahrenkarte	Fr. 5'000

**Der Gemeinderat hat am 22.10.2007 einen Kredit von Fr. 35'000 bewilligt.**

Der Beschluss über diesen Kredit unterliegt dem fakultativen Finanzreferendum gemäss Art. 24 – 26 des Organisationsreglementes der Gemeinde Landiswil. Mindestens fünf Prozent der Stimmberechtigten können bis am 10.12.2007 unterschriftlich verlangen, dass diese Kreditgenehmigung der Gemeindeversammlung zum Entscheid unterbreitet wird.

Die Unterlagen liegen ab 9.11.2007 während 30 Tagen bei der Gemeindeverwaltung Landiswil zur Einsicht auf, wo auch das Referendum einzureichen ist.

**Aufruf an die Grundeigentümer**

Die Landbesitzer im Bereich der Dörfer Landiswil und Obergoldbach werden gebeten sich im Hinblick auf die Ortsplanung Gedanken über mögliche Einzonzonen zu machen. Es ist vorgesehen, Teile der Kosten für die Ortsplanung an die Grundeigentümer weiterzugeben, welche Land einzonen möchten.

Da der Kredit für die Ortsplanung in der Kompetenz des Gemeinderates liegt, ist eine Abstimmung darüber am 23.11.2007 nicht vorgesehen. Es besteht aber die Möglichkeit über die Ortsplanung als solches zu diskutieren. Bis dahin sollten auch die Fakten betreffend der Gefahrenkarte vorliegen.

**4. Sanierung Gemeindestrasse Siegenthal - Aetzlichswand – Kreditgenehmigung**

Mit Unterstützung von Bund und Kanton erstellte die Gemeinde Landiswil im Jahr 1976 die Betonstrasse Siegenthal - Aetzlichswand. Es handelte sich dabei um einen sogenannten Leichtausbau des alten Kiesweges im Bereich des best. Trasses. Der vorhandene Unterbau wurde nicht ersetzt oder verstärkt. Der Ausgleich der Oberfläche erfolgte mit einer minimalen Planiekiesabdeckung. Auf diese wurden die Betonplatten maschinell eingebaut.

Bereits im Jahr 1983 erfolgte eine erste Teilsanierung, woran sich der Bund und der Kanton ebenfalls beteiligt haben.

Im September 2006 fand erneut eine Besichtigung mit Vertretern von Bund und Kanton statt und es wurde festgestellt, dass der Zustand der Strasse ungenügend ist, worauf das Ingenieurbüro Bächtold & Moor beauftragt wurde, ein Sanierungsprojekt auszuarbeiten. Das Projekt wurde nun im August beim LANAT, Abteilung Strukturverbesserung eingereicht.

Mit den vorgesehenen Massnahmen werden die Verkehrssicherheit und die Tragfähigkeit erhöht. Zudem sind punktuelle Anpassungen des Entwässerungssystems (Sickerleitungen) nötig. Die Sanierung dient der längerfristigen Werterhaltung der wichtigen Weganlage. Die Dimensionierung der Verstärkung ist so

ausgelegt, dass sie der zu erwartenden Verkehrsbelastung in den nächsten 20 Jahren standhält.

Auf der gesamten Weglänge soll ein neuer 7 cm dicker Belag eingebaut werden.

Auf einer Länge von ca. 390 Meter werden die alten Betonplatten entfernt und durch einen konventionellen Aufbau ersetzt. Auf weiteren 1650 Metern werden die best. Betonplatten als Teil der neuen Foundation belassen und darauf wird dann der neue Belag eingebaut. Auch über das Teilstück von 192 m, das bereits mit Asphaltbeton saniert wurde, wird nach dem Vorflicken und der Verstärkung der Foundation der neue Belag eingebaut.

Das Ingenieurbüro rechnet mit Gesamtkosten von Fr. 490'000.

In seinem Bericht vom 19.10.2006 hat die Abteilung Strukturverbesserung des Bundesamt für Landwirtschaft das Sanierungsprojekt grundsätzlich als beitragsberechtig anerkannt. Die definitive Beitragszusicherung liegt im Moment noch nicht vor. Aufgrund der Erfahrung hoffen wir auf einen Beitragssatz von rund 50 %.

***Der Gemeinderat hat das Projekt am 22.10.2007 genehmigt und beantragt der Einwohnergemeindeversammlung vom 23.11.2007 die Genehmigung eines Kredites von Fr. 500'000.***

**5. Voranschlag 2008 – Genehmigung**

Es wird auf die beiliegende Broschüre Voranschlag 2008 verwiesen. Der detaillierte Voranschlag kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

**Antrag** vgl. Seite 2 der Broschüre.



## 6. Kenntnisnahme Bauabrechnung a) Aussensanierung altes Schulhaus

Die über die Investitionsrechnung 2006 bis 2007 verbuchten **Gesamtkosten belaufen sich auf Fr. 174'987.40.**

Am 10. Mai 2006 wurde ein Kredit von Fr. 150'000 genehmigt.  
Die **Kreditüberschreitung beträgt Fr. 24'987.40 = 16.66 %.**

Die Kostenüberschreitung wird wie folgt begründet:  
Die nordseitige Schwelle des alten Schulhauses war verfault und musste komplett ersetzt werden, was bei der Planung nicht ersichtlich war. So entstanden bei der Zimmerei und den Malerarbeiten Mehrkosten von Fr. 18'767.20 und Fr. 8'743.90. Die Ausführung dieser zusätzlichen Reparaturarbeiten war zwingend. Es handelt sich somit um gebundenen Ausgaben, für deren Bewilligung der Gemeinderat abschliessend zuständig ist.

Am 11.12.2006 hat der Gemeinderat aus dem EvK-Fonds einen Beitrag von Fr. 4'000 an die Solaranlage bewilligt.

Die **Nettokosten belaufen sich damit auf Fr. 170'987.40.**

Der Gemeinderat hat die Bauabrechnung am 22. Oktober 2007 genehmigt.

## 7. Wahlen

**5 Mitglieder Gemeinderat**  
**Gemeindepräsidium**  
**4 Mitglieder Schulkommission**  
**Rechnungsprüfungsorgan**

### 5 Mitglieder Gemeinderat

Bis heute liegen folgende Vorschläge vor:

- **Aeschlimann Ernst**, Jg. 56, neu, Linden, Landiswil
- **Moser-Löffel Elisabeth**, Jg. 61, bisher, Siegenthal, Landiswil
- **Müller Christian**, Jg. 46, bisher, obere Kratzmatt, Landiswil
- **Rentsch Walter**, Jg. 60, bisher, Dorf, Obergoldbach
- **Schaffer Kurt**, Jg. 64, bisher, Dorf, Obergoldbach
- **Wittwer Samuel**, Jg. 61, neu, Längacker, Obergoldbach

### Gemeindepräsidium

- **Müller Christian**, Jg. 46, bisher, obere Kratzmatt, Landiswil

### 4 Mitglieder Schulkommission

- **Küpfer-Hofer Therese**, Jg. 68, bisher, Schulhaus, Obergoldbach
- **Löffel Markus**, Jg. 72, neu, Haus Kaderli, Landiswil
- **Schwarz Franz**, Jg. 63, bisher, Bruff, Obergoldbach
- **Sommer-Eggimann Susanne**, Jg. 67, neu, Zimmermatt, Landiswil
- **Zbinden-Gfeller Marianne**, Jg. 71, bisher, untere Reutenen, Landiswil

Gemäss Art. 52 OgR können bis und mit der Gemeindeversammlung vom 23.11.2007 uningeschränkt Vorschläge eingereicht werden.

Da unser OgR lediglich noch für den Wahlausschuss einen Amtszwang vorsieht, sind die vorgeschlagenen KandidatInnen grundsätzlich vorgängig zu informieren. Mit diesem Vorgehen soll vermieden werden, dass gewählte KandidatInnen dann schlussendlich die Annahme der Wahl ablehnen.

Gemäss Art. 45 OgR sind wählbar:

- a) in den Gemeinderat und das Präsidium die in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigten Personen
- b) in Kommissionen mit Entscheidbefugnis (z.B. Schulkommission) die in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigten Personen.

### Rechnungsprüfungsorgan

Aufgrund der eingereichten Offerten beantragt der Gemeinderat die Firma **Finances Publiques AG, Bowil** als neues Rechnungsprüfungsorgan und Datenschutzaufsichtsstelle für die Amtsdauer vom 1.1.2008 bis 31.12.2011 zu wählen.

## 8. Verschiedenes

### Ehrungen

#### Militärdienstentlassung

Am 20. November 2007 werden in Bern die folgenden Wehrmänner unserer Gemeinde militärisch entlassen:  
König Daniel, Löchlibad  
Röthlisberger Christof, Haus Kaderli  
Rüegsegger Andreas, Afferthal

**Rechtsmittelbelehrung:**

Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung können beim Regierungstatthalter von Konolfingen in Schlosswil innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet angefochten werden (Art. 92 ff Gemeindegesetz). Es wird auf die Rügepflicht hingewiesen.

Das Protokoll der Versammlung liegt gemäss Art. 66<sup>1</sup> OgR in der Zeit vom 3. bis 27. Dezember 2007 bei der Gemeindeverwaltung Landiswil öffentlich auf. Während der Auflagefrist kann gemäss Art. 66<sup>2</sup> OgR schriftlich Einsprache beim Gemeinderat erhoben werden.

**Kreditabrechnung  
Wohnungssanierung  
Schulhaus Obergoldbach**

Die im Jahr 2006 über die Investitionsrechnung abgerechneten Gesamtkosten belaufen sich auf Fr. 34'969.60.

Der Gemeinderat hat am 3. April 2006 einen Kredit von Fr. 42'000 genehmigt.

Die Kreditunterschreitung beläuft sich demnach auf Fr. 7'030.40.

Der Gemeinderat hat die Bauabrechnung am 17. September 2007 genehmigt.

**Notfallmässiger Hofdüngeraustrag  
im Winter**

Die geltenden Vorschriften sind zu beachten. Falls während der Wintermonate Hofdünger ausgebracht werden muss, ist dieser notfallmässige Austrag in jedem Fall vorher mit der zuständigen Kontaktperson in unserer Gemeinde

**Samuel Brönnimann**  
**Aetzlischwand, Landiswil**  
**Tel. 031 701 02 73**

abzusprechen.

**Gemeinderatssitzungen**

Montag 19. November 2007 19.30 Uhr  
Montag 10. Dezember 2007 19.30 Uhr

**Stundenrapporte  
Spesenabrechnungen  
Sitzungsgeldlisten etc.**

Die Rapporte, Sitzungsgeldlisten, Stunden- und Spesenabrechnungen des Jahres 2007 sind

*laufend,*  
*spätestens aber am*  
**Freitag, 30. November 2007**

bei der Gemeindeverwaltung Landiswil abzugeben.

Bitte die vollständig ausgefüllten, unterschriebenen Rapporte vorgängig durch die Weg-, Schwellenmeister usw. visieren lassen.

Bank- oder PC-Konto nicht vergessen. Am besten Einzahlungsschein beilegen.

**Gemeindeverwaltung  
Öffnungszeiten  
Weihnachten - Neujahr 2007/2008**

Bis und mit Freitag, 21. Dezember 2007 normale Öffnungszeiten.

Samstag bis Mittwoch,  
22. bis 26. Dezember 2007 **geschlossen**

Donnerstag 27. Dezember 2007  
08.00 – 11.45 Uhr **offen**

Freitag, 28. Dezember 2007  
08.00 – 11.45 Uhr und  
13.30 – 17.00 Uhr **offen**

**Vom Samstag, 29. Dezember 2007 bis  
am Sonntag, 6. Januar 2008  
geschlossen**

Ab Montag, 7. Januar 2008 gelten die üblichen Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08.00 – 11.45 Uhr  
Freitag 13.30 – 17.00 Uhr

In Notfällen sind die Gemeindeschreiberin Margrit Zürcher Marti Tel. 031 701 11 63 oder der Gemeindepräsident Christian Müller Tel. 031 701 02 39 telefonisch erreichbar.

Danke für das Verständnis.

**Fundbüro**

Am Sommernachtsfest (6. – 8. Juli 2007) wurde ein

**Schlüssel mit blauem Schild und der Aufschrift „Räuke“**

gefunden.

Auf dem Friedhof Landiswil beim Gemeinschaftsgrab wurde am 10.8.2007 ein

**Schlüsselbund**

gefunden.

Die beiden Fundgegenstände können bei der Gemeindeschreiberei Landiswil, Tel. 031 701 22 52, abgeholt werden.

**Reinigung Gemeindestrassen**

Der Grundeigentümer hat Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche zu stürzen drohen, rechtzeitig zu beseitigen. Er hat die Verkehrsfläche von hinuntergefallenem Reisig und Blattwerk (im Herbst) zu reinigen.

**Die durch die Ausführung von landw. Arbeiten und im speziellen den Weidebetrieb verschmutzten Strassen sind sofort nach Beendigung der Arbeiten durch die Verursacher zu reinigen.**

**Redaktionsschluss  
Landiswiler Nr. 283**

Der nächste Landiswiler erscheint vor Weihnachten. Allfällige Beiträge können laufend bei der Gemeindeverwaltung abgegeben werden. Besten Dank.

**Impressum November 2007**

**Herausgeber**  
Einwohnergemeinde Landiswil

**Redaktion**  
Gemeindeverwaltung Landiswil  
Margrit Zürcher Marti  
Tel. 031 701 22 52, Fax 031 701 03 59  
Mail info@landiswil.ch

**Kleine Nachrichten****Zuzüge**

- Habegger-Kneile Yvan, Simone, Sean und Elena, untere Kratzmatt, Landiswil
- Amacher Christine, Linden, Landiswil

**Geburten**

10.09.2007 Wyss Luca,  
Ramisberg, Landiswil

**Todesfälle**

11.10.2007 Lüthi-Roth Rosa, Grädelisberg, Obergoldbach  
13.10.2007 Hofstetter Werner,  
untere Brügg, Landiswil

**Besondere Geburtstage**

15.11.1927 Moser-Mosimann, Marie  
Anna, Siegenthal, Landiswil  
22.11.1932 Friedli Charlotte,  
Schlossweg 2, Riggisberg  
01.12.1937 Sommer Ernst,  
Zimmermatt, Landiswil

**AHV-Zweigstelle**

**A** – **Aufmerksam**  
**H** – **Hilfsbereit**  
**V** – **Vertrauenswürdig**

**Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt.**

Haben Sie Fragen zur AHV und IV (Rentenanmeldung, Leistungen), zu Ergänzungsleistungen, Hilflosenentschädigung und Krankheitskosten, zu Hilfsmitteln, zu Betreuungsgutschriften, zum Splitting bei Scheidungen usw.?

Benötigen Sie Informationen zur Anmeldung als Arbeitgeber, Selbständigerwerbender und Nichterwerbstätiger oder zu den Beiträgen an die AHV, IV und EO? Möchten Sie mehr wissen über die Erwerbsausfallentschädigungen, die Mutterchaftsentschädigungen, die obligatorische Unfallversicherung, die Kinder- und Familienzulagen?

Ihre AHV-Zweigstelle informiert und berät Sie gerne. Formulare und Merkblätter erhalten Sie kostenlos. Auskünfte erhalten Sie auch auf der Website [www.akbern.ch](http://www.akbern.ch).  
AHV-Zweigstelle Biglen-Landiswil  
Hohle 19, 3507 Biglen  
Tel. 031 701 11 34, Fax. 031 701 08 29  
E-Mail: finanzverwaltung@biglen.ch

**Mütter- und Väterberatung  
Amt Konolfingen – Informationen****Telefonberatung**

Montag 08.00 – 09.00 Uhr

Dienstag bis Freitag 08.00 – 10.00 Uhr

Mütter- und Väterberatung

Amt Konolfingen

Erlenauweg 8, 3110 Münsingen

[www.mvberatung.ch](http://www.mvberatung.ch),[info@mvberatung.ch](mailto:info@mvberatung.ch)

Tel. 031 721 86 82, Fax 031 721 86 84

**; ) jugendfachstelle  
region konolfingen**

Niesenstrasse 7, 3510 Konolfingen

**Tel: 031 791 24 13**, Fax 031 791 24 29[www.jugendarbeit-konolfingen.ch](http://www.jugendarbeit-konolfingen.ch)[info@jugendarbeit-konolfingen.ch](mailto:info@jugendarbeit-konolfingen.ch)**Öffnungszeiten Büro- und Infothek:**

Mittwoch 09.00 - 13.30 Uhr und

Donnerstag 13.00 - 16.30 Uhr

oder nach Vereinbarung

**Homepage**

Auf unserer Homepage findet ihr allerhand Informatives. Notiert sind die aktuellen Ereignisse der Jugendfachstelle, nähere Angaben zum Aufbau der Jugendfachstelle und zu den JugendarbeiterInnen sowie Angaben zu den verschiedenen Jugendtreffs, welche wir begleiten. Ihr könnt aber auch in den Galerien Fotos von durchgeführten Anlässen betrachten. Schaut einfach mal rein, es hat für jeden etwas!

**Büro Biglen**

Bengt Ehrsam ist Ansprechperson der Jugendfachstelle für Biglen, Arni, Walkringen und Landiswil. Er ist jeden zweiten und vierten Mittwochnachmittag pro Monat, von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr, im Gemeindehaus in Biglen, im zweiten Stock Zimmer Nr. 4, anwesend. Er ist zu dieser Zeit unter **Tel. 079 / 743 27 35** erreichbar.

Möchtet ihr ein Projekt lancieren, beschäftigen euch Fragen zum Thema Kinder/Jugendliche oder habt ihr Fragen zur Jugendfachstelle Region Konolfingen, meldet euch einfach oder schaut vorbei.

**Landfrauenverein Landiswil  
Winterprogramm/Kurse 2007/08****Gesunde Alltagsgerichte  
schnell zubereitet**

Leitung: Schweizer Marianne

Datum: 23. Januar 2008

Zeit, Ort: 19.00 Uhr

Schulküche Landiswil

Kosten: Fr. 10.— + Nahrungsmittel

Anmelden: bis 20. Dezember 2007

Marianne Marti, 031 701 05 09

**Kugeln aus Weiden**

Unter kundiger Anleitung stellen Sie 1 bis 2 Kugeln aus Weiden her. Sie bestimmen selber wie gross Ihr Kunstwerk werden soll.

Leitung: Werner Turtschi, Korbmacher  
([www.korbmacher.ch](http://www.korbmacher.ch))

Datum: 16. Februar 2008

Zeit, Ort: 9.00 - 16.00 Uhr (Picknick)

Schulhaus Landiswil

Kosten: Fr. 50.— + Material

(ca. Fr. 25.— pro Kugel)

Anmelden: bis 20. Januar 2008

Marianne Marti, 031 701 05 09

**Notfallapotheke aus dem Hausgarten**

Sie erhalten in einem Vortrag eine Fülle von Informationen und Anregungen, wie Sie kleine Leiden mit Küchenkräutern und Wildpflanzen lindern können. Frau Kiefer beantwortet anschliessend gerne Fragen. Sie haben ebenfalls die Möglichkeit Pflanzen zu kaufen.

Leitung: Kiefer Silvia

Datum: 19. März 2008

Zeit, Ort: 20.00 Uhr

Mehrzweckraum

Schulhaus Landiswil

Kosten: Fr. 10.—

+ Fr. 5.— für die Unterlagen

Anmelden: bis 1. März 2008

Marianne Marti, 031 701 05 09

Mit freundlichen Grüssen Der Vorstand



**Zu verkaufen**

Für die Sanierung des Daches im alten Schulhaus musste der Estrich geräumt werden. Aus den seinerzeitigen Mobilarbeständen für die Asylbewerberbetreuung könnte nun noch ein guterhaltenes

**Einzelbett 90 cm x 2 m**

abgegeben werden.

InteressentInnen melden sich bitte direkt bei Elisabeth Moser-Löffel, Siegenthal, Tel. 031 701 22 45.

**Zu verkaufen – Bauland**

In Obergoldbach verkauft die Einwohnergemeinde zwei Baulandparzellen für freistehende Einfamilienhäuser.

Landpreis inkl. Erschliessungskosten und gedecktem Autoabstellplatz  
Fr. 230.— pro m<sup>2</sup>.

Weitere Auskünfte erteilt:  
Gemeindeverwaltung Landiswil  
3434 Obergoldbach  
Tel. 031 701 22 52, Fax. 031 701 03 59  
info@landiswil.ch - www.landiswil.ch

**Zu vermieten**

in Obergoldbach, Dorf, per 1. Februar 08, oder nach Vereinbarung

**2 ½ Zimmer-Stöckliwohnung**

Zentralheizung / Autoabstellplatz / Kelleranteil  
Mietzins Fr. 700.- inkl. NK

Tel.031 701 24 27



☼ Der Begegnungsort für Kulturelles & Kulinarisches und alle möglichen gesellschaftlichen Anlässe

[www.baeren-biglen.ch](http://www.baeren-biglen.ch)

☼ Das private Alters- und Pflegeheim wo man mitten in der Gemeinschaft würdevoll alt sein kann

betagtenzentrum zum bären



**Kirchgemeinde Biglen  
Ordentliche Versammlung**

**Sonntag, 18. November 2007**  
nach der Predigt in der Kirche Biglen

**Traktanden:**

1. Protokoll vom 26. April 2007;  
Genehmigung
2. Voranschlag 2008 und Festsetzung des Steuerfusses;  
Beratung und Genehmigung
3. Renovation Badezimmer Pfarrhaus Biglen; Beratung und Genehmigung:  
Fr. 40'000.-
4. Akustikanlage Kirche Landiswil; Beratung und Genehmigung:  
Fr. 24'000.-

5. Wahlen

5.1 Wiederwahlen:

Kirchgemeinderat  
Pfarrkreis Landiswil:  
Marianne Grossenbacher,

Rechnungsprüfungskommission  
Ursula Feller, Arni

5.2 Neuwahlen:

Ein Mitglied Pfarrkreis Biglen/Arni:  
Vorschlag des Kirchgemeinderates:  
Lukas Barth, Biglen (Demission Patrick Haldemann)

6. Verschiedenes

Der Voranschlag 2008 und das Protokoll vom 29. April 2007 liegen 30 Tage vor der Versammlung in den Gemeindeschreibereien Arni, Biglen und Landiswil zur Einsichtnahme auf.

Alle Stimmberechtigten sind herzlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen.

Biglen, den 15. Oktober 2007  
Der Kirchgemeinderat